

Vorlage Nr.: V0217/20
Datum: 18. Februar 2020

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	18.02.2020	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	24.02.2020	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	10.03.2020	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Finanzen	16.03.2020	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	31.03.2020	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	23.04.2020	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Kultur und Tourismus

Gegenstand:

Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele ab der Spielzeit 2020/2021

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele ab dem Jahr 2020 gemäß Anlage.

bereits gefasste Beschlüsse:

V2532/18, V1914/17

aufzuhebende Beschlüsse:**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt: 10.100.26.2.0.02

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich: 2.115.000 EUR

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Die Programm- und Spielstättenvielfalt der Dresdner Musikfestspiele (DMF) hat in den vergangenen Jahren immer weiter zugenommen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde das Preistableau an die aktuellen künstlerischen Planungen geringfügig angepasst. Die Änderungen betreffen vor allem die Aufnahme neuer kleiner Spielstätten und die Erweiterung der Preiskorridore insbesondere im Kulturpalast und in der Messe Dresden. Dies bezieht sich in erster Linie auf die Ein-

ladung renommierter Spitzenorchester mit Solistenbeteiligung (insbesondere in Hinblick auf das geplante Palastkonzert mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra und der gefeierten Geigerin Anne-Sophie Mutter im Herbst 2020 als eines der Satellitenkonzerte außerhalb der Festspielzeit) und das Engagement international agierender Starkünstler aus dem Bereich der U-Musik. Die Erweiterung der Preiskorridore ist notwendig, um eine entsprechende Deckung der Ausgaben bei den genannten Produktionen und die nötige Flexibilität in der künstlerischen Planung zu gewährleisten. Die niedrigen Preisgruppen bleiben hierbei ebenso bestehen wie die verschiedenen Ermäßigungsarten; zum Teil werden in den mittleren Preisgruppen die unteren Einstiegspreise deutlich reduziert, wie zum Beispiel in den Konzerten in der Semperoper oder in der Staatsoperette.

Außerdem enthält das Preistableau die Möglichkeit, auf Dynamiken während des laufenden Kartenvorverkaufs durch Vertriebs- und Marketingaktionen zu reagieren und im Rahmen dieser Aktionen vergünstigte Eintrittskarten gezielt anbieten zu können. Die Eintrittspreise des bereits veröffentlichten Festspieljahrgangs im Frühjahr 2020 orientieren sich noch an dem bisher gültigen Preistableau.

Anlagenverzeichnis:

Anlage: Eintrittspreise und Ermäßigungen der Dresdner Musikfestspiele (auch Palastkonzerte der Dresdner Musikfestspiele) ab Spielzeit 2020/2021

Dirk Hilbert